

„Beirat zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und gegen die Diskriminierungen“ für die Bediensteten der Südtiroler Landesverwaltung

Interne Geschäftsordnung

(genehmigt in der Sitzung vom 5.12.2016)

Art. 1 Zusammensetzung

- 1) Der Beirat wird von der Landesregierung für vier Jahre ernannt und bleibt bis zur Einsetzung des neuen Beirates im Amt.
- 2) Der Beirat setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen, wovon vier Mitglieder die Landesverwaltung vertreten und vier von den Gewerkschaften der Landesbediensteten namhaft gemacht werden.
- 3) Der Beirat hat seinen Sitz bei der Generaldirektion, welche auch für die Ernennung und Besetzung des Sekretariats Sorge trägt.

Art. 2 Zielsetzung

- 1) Ziel des Beirates ist es, die Maßnahmen ausfindig zu machen, die erforderlich sind, um die Richtlinien und Bestimmungen der Europäischen Union auf dem Gebiet der Gleichbehandlung und der Chancengleichheit sowie der Nichtdiskriminierung umzusetzen. Weiters verfolgt der Beirat das Ziel, Maßnahmen für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und für ein positives, auf menschliche, berufliche Wertschätzung und Anerkennung aufgebautes Arbeitsklima zu entwickeln.
- 2) Im Besonderen hat der Beirat folgende Zuständigkeiten:

“Comitato Unico di Garanzia per le pari opportunità, la valorizzazione del benessere di chi lavora e contro le discriminazioni” per i dipendenti dell’Amministrazione provinciale

Regolamento interno

(approvato nella riunione dd. 5.12.2016)

Art. 1 Composizione

- 1) Il Comitato viene nominato dalla Giunta provinciale per la durata di quattro anni e rimane in carica fino all’insediamento del nuovo Comitato.
- 2) Il Comitato è composto da otto membri, di cui quattro in rappresentanza dell’Amministrazione provinciale e quattro designati dalle organizzazioni sindacali del personale provinciale.
- 3) Il Comitato ha sede presso la Direzione Generale, la quale provvede altresì alla nomina e costituzione della segreteria.

Art. 2 Finalità

- 1) L’attività del Comitato è finalizzata all’individuazione delle misure necessarie per dare attuazione alle direttive dell’Unione Europea in materia di parità di trattamento e pari opportunità, nonché della non discriminazione. Inoltre l’attività del Comitato è diretta a sviluppare misure per promuovere il benessere sul posto di lavoro, nonché un ambiente di lavoro positivo e orientato alla stima e al riconoscimento umano e professionale .
- 2) In particolare compete al Comitato:

- a. Ausarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen und positive Aktionen, die eine effektive Gleichbehandlung und Chancengleichheit bzgl. Gender, Alter, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, ethnische Herkunft, Beeinträchtigungen, Religion oder Sprache ermöglichen;
 - b. Stellungnahmen und Gutachten auch präventiver Art zu den Maßnahmen von allgemeinem Interesse für das Personal bezüglich der Gleichbehandlung und Chancengleichheit abzugeben, so zur Personalpolitik, Personalordnung, Personalführung;
 - c. Ausarbeitung von Vorschlägen und Richtlinien betreffend Gleichbehandlung und Chancengleichheit und Vorbeugung und Bekämpfung von Diskriminierungen bezüglich unter anderem folgender Bereiche: Zugang zum Arbeitsplatz, Berufsbildung, beruflicher Aufstieg und Arbeitssicherheit;
 - d. Ausarbeitung von Vorschlägen zur Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz;
 - e. Auswertung von Untersuchungen, Forschungen und Analysen mit dem Ziel, Vorschläge für effektive Gleichstellungsbedingungen und für die Gewährleistung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz zu entwickeln, sowie Förderung von Untersuchungen, Forschungen und Analysen mittels internem Know How in der Landesverwaltung oder, ausnahmsweise, falls dieses nicht vorhanden ist, mittels externer Beauftragung;
 - f. Berichterstattung an das zuständige Mitglied der Landesregierung, an die Gewerkschaftsorganisationen und an die fachlich zuständigen Abteilungen und Ämter über die eigene Tätigkeit sowie Programme (einmal im Jahr);
 - g. Beitrag zur Schaffung einer Kultur und eines gegenseitigen Umganges, in der Verschiedenheit und Vielfalt als Reichtum und Chance angesehen werden.
- a. formulare proposte di provvedimenti e di azioni positive atte a consentire effettiva parità di trattamento e pari opportunità relative al genere, all'età, all'orientamento sessuale, al colore della pella, all'origine etnica, alla disabilità, alla religione o alla lingua;
 - b. esprimere prese di posizione e pareri anche preventivi sugli atti di interesse generale per il personale in merito a parità di trattamento e pari opportunità riguardanti tra gli altri la politica, l'ordinamento e la gestione del personale;
 - c. formulare proposte e linee guida in merito a parità di trattamento e pari opportunità e lotta alla discriminazione relative tra l'altro alle seguenti materie: accesso all'impiego, formazione professionale, progressione professionale e sicurezza sul lavoro;
 - d. elaborare proposte al fine di promuovere il benessere sul posto di lavoro;
 - e. valutare indagini conoscitive, ricerche ed analisi finalizzate a sviluppare proposte atte a garantire effettive condizioni di parità e benessere sul posto di lavoro, nonché promuovere indagini, ricerche e analisi attraverso know how interno all'Amministrazione provinciale o eccezionalmente, qualora questo non sussista, attraverso un incarico esterno;
 - f. riferire (una volta all'anno) al membro competente della Giunta provinciale, alle organizzazioni sindacali e alle Ripartizioni e Uffici competenti in merito al proprio operato;
 - g. contribuire a creare una cultura e relazioni reciproche improntate alla diversità e molteplicità intese quali arricchimento e opportunità.

Art. 3
Arbeitsweise und Sitzungen

- 1) Bei der Ausübung seiner Tätigkeit kann der Beirat auch Arbeitsgruppen bilden. Diese Tätigkeit ist als Dienstzeit anzusehen.
- 2) Die Sitzung des Beirates ist beschlussfähig, wenn die Hälfte plus eines der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
- 3) Die Entscheidungen werden mit Stimmenmehrheit der stimmberechtigten Anwesenden gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des/der Vorsitzenden ausschlaggebend. Bei Abwesenheit des effektiven Mitgliedes wird die Stimme vom Ersatzmitglied abgegeben.
- 4) Zum bzw. zur Vorsitzenden des Beirates wird - laut geltenden Bestimmungen - ein effektives Mitglied, welches in Vertretung der Verwaltung im Beirat ist, gewählt.
- 5) Zur Sitzung für die Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertreters/in sind auch die Ersatzmitglieder eingeladen, welche für diese Obliegenheit wahlberechtigt sind. Zum/zur Vorsitzenden und zum/zur Stellvertreter/in wird jenes Mitglied des Beirates gewählt, welches mindestens die Hälfte plus eine der Stimmen aller effektiver Mitglieder und Ersatzmitglieder erhält.
- 6) Der/die Vorsitzende beruft die Sitzung in der Regel alle zwei Monate ein. Außerdem ist er/sie dazu verpflichtet, falls ein dementsprechender Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder, sowie Ersatzmitglieder gestellt wird.
- 7) Die ordentliche Einberufung erfolgt mit E-Mail in der Regel zehn Arbeitstage vor der Sitzung und beinhaltet die von dem/der Vorsitzenden auf Antrag der Mitglieder abgefasste Tagesordnung.
- 8) Der/die Vorsitzende berichtet über wie-

Art. 3
Funzionamento e sedute

- 1) Nello svolgimento delle proprie attività il Comitato può anche costituire gruppi di lavoro. Tale attività è da considerarsi orario di servizio.
- 2) Il Comitato è validamente costituito in presenza della metà più uno dei componenti aventi diritti al voto.
- 3) Le decisioni sono assunte a maggioranza dei voti espressi dai presenti aventi diritto al voto. In caso di parità prevale il voto del/della Presidente. In caso di assenza del membro effettivo il voto viene espresso dal sostituto.
- 4) Ai sensi della normativa vigente viene eletto Presidente un membro effettivo del Comitato che rappresenta l'Amministrazione.
- 5) Alla riunione indetta per l'elezione del/della Presidente e del/della Vice Presidente sono invitati anche i membri supplenti che in tale occasione hanno diritto di voto. Viene eletto come Presidente e come Vice Presidente il membro del Comitato che ottiene almeno la metà più uno dei voti dei membri effettivi e sostituti.
- 6) Il/la Presidente convoca il Comitato di regola ogni due mesi. Inoltre, è tenuto/tenuta a convocarlo qualora pervenisse richiesta in tal senso da almeno un terzo dei membri, anche supplenti.
- 7) La convocazione ordinaria è effettuata per e-mail con un anticipo di norma di dieci giorni lavorativi e contiene l'ordine del giorno predisposto a cura del/della Presidente su proposta dei membri del Comitato.
- 8) Il/la Presidente riferisce su assenze

derholte Abwesenheiten von Mitgliedern und der Beirat entscheidet über eventuell zu treffende Maßnahmen.

- 9) Die Vorschläge für Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit, des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und gegen Diskriminierungen können dem Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen, den zuständigen Landesräten, den Gewerkschaftsorganisationen und den interessierten Abgeordneten übermittelt werden.
- 10) An den Sitzungen kann das Ersatzmitglied auch dann teilnehmen, wenn das entsprechende effektive Mitglied anwesend ist.
- 11) Die Sekretariatsaufgaben übernimmt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Amtes für Personalentwicklung.

Art. 4 Zusammenarbeit

- 1) Zur Ausübung seiner Tätigkeit kann der Beirat:
 - a. Seminare, Tagungen und andere Veranstaltungen organisieren und unterstützen, die dazu beitragen, die im Artikel 2 angeführten Aufgaben angemessen durchführen zu können. Dabei kann der Beirat auch mit anderen Körperschaften, Universitäten, Institutionen und Beiräten, die die gleichen Ziele verfolgen, zusammenarbeiten,
 - b. sich auch externer Expertinnen und Experten bedienen.

Art. 5 Mittel und Strukturen

- 1) Die Landesverwaltung stellt dem Beirat einen Raum für die Abhaltung der Sitzungen, sowie die für die Ausübung seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen, Informationen, Dokumente, Mittel und Strukturen zur Verfügung, um Funktion und Effizienz des Beirates zu gewährleisten (Papier, Fotokopien und

ripetute di membri ed il Comitato delibera in merito agli eventuali provvedimenti da adottare.

- 9) Le proposte di misure atte a creare condizioni di pari opportunità, benessere di chi lavora e contro le discriminazioni possono essere trasmesse alla Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne, agli Assessori competenti, alle organizzazioni sindacali ed ai Consiglieri interessati.
- 10) Alle riunioni può partecipare il membro sostituto anche qualora sia presente il rispettivo membro effettivo.
- 11) La funzione di segreteria viene svolta da un collaboratore o una collaboratrice dell'Ufficio sviluppo personale.

Art. 4 Collaborazioni

- 1) Per l'espletamento delle proprie funzioni il Comitato può:
 - a. organizzare e sostenere seminari, incontri ed altri eventi che contribuiscono ad eseguire adeguatamente i compiti di cui all'articolo 2. A tal fine il comitato può collaborare anche con altri enti, università, istituti e comitati che perseguono analoghe finalità,
 - b. servirsi di esperte ed esperti esterni.

Art. 5 Mezzi e Strutture organizzative

- 1) Per garantire il funzionamento e l'efficienza del Comitato, l'Amministrazione provinciale mette a disposizione del medesimo un locale per le riunioni, nonché gli atti, le informazioni, i documenti, i mezzi e le altre strutture necessarie per l'espletamento delle sue funzioni (carta, fotocopie ed altro materiale

anderes Verbrauchsmaterial, Telefon, Postdienst, Telefax, Internet, u.s.w.).

di consumo, telefono, servizio postale, telefax, internet e quant'altro si rendesse necessario).

Art. 6
Teilnahme an den Sitzungen

- 1) Die Teilnahme von effektiven und Ersatzmitgliedern an den Sitzungen des Beirates gilt als Dienstzeit. Dies gilt auch für Tagungen, Seminare und Veranstaltungen, die mit Beschluss des Beirates befürwortet werden. Den Mitgliedern stehen die Außendienstvergütungen laut geltenden Bestimmungen zu.

Art. 7
Tätigkeitsprogramm

- 1) Der Beirat erarbeitet innerhalb Dezember jeden Jahres ein Tätigkeitsprogramm für das darauffolgende Jahr. Die damit verbundenen Ausgaben gehen zu Lasten des Landeshaushaltes, nachdem das Tätigkeitsprogramm von der Landesregierung genehmigt wurde.
- 2) Über die Tätigkeit und das Programm ist im Sinne des Art. 2, Absatz 2, Buchstabe f dieser Geschäftsordnung Bericht zu erstatten.

Art. 6
Partecipazione alle sedute

- 1) La partecipazione dei membri effettivi e dei sostituti alle riunioni del Comitato, é considerato attività di servizio. Ciò vale anche nel caso di partecipazione degli stessi a convegni, seminari e manifestazioni, su autorizzazione deliberata dal Comitato.
Ai membri spettano le indennità di missione ai sensi delle norme in vigore.

Art. 7
Programma di attività

- 1) Il Comitato elabora entro il mese di dicembre di ogni anno un programma di attività per l'anno successivo. Le spese connesse sono a carico del bilancio provinciale, dopo l'approvazione del programma di attività della Giunta provinciale.
- 2) Dell'attività e del programma va fatta una relazione ai sensi dell'art. 2, comma 2, lettera f di questa disciplina interna.